

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 24. Februar 2003 von 19.40 Uhr bis 20.40 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 17.02.2003 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.40 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Februar 2003
2. Schule Finsing;
Fotovoltaikanlage
3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Umwelt;
hier: Ergebnisse
4. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 4.1 Sperrung der BMW-Teststrecke
- 4.2 Vollzug des Gaststättengesetzes;
Bekanntgabe von Gestattungen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs
- 4.3 Veranstaltung des Landwirtschaftsamtes Erding / Moosburg
- 4.4 Vollzug der Sperrzeitregelung
- 4.5 Geburtenentwicklung im Schulverband Finsing
- 4.6 Nächste Schulverbandsversammlung
- 4.7 Regionalplan der Region München;
Einleitung des Anhörverfahrens zur Fortschreibung des Kapitels B V
"Verkehr- und Nachrichtenwesen"
- 4.8 Stellungnahme der Gemeinde Finsing zum Entwurf des Nahverkehrsplans
des Landkreises Erding
- 4.9 Beschilderung des Gewerbegebietes Markt Schwaben

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Februar 2003

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das obengenannte Protokoll keine Einwendungen erhoben.

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass der Beschluss zu TOP 6 zu ändern ist. Es muss richtig heißen: "§ 5 erhält folgende Fassung: Die Steuer beträgt für jeden Hund 35,00 €, für Kampfhunde gemäß § 1 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit 400,00 €

Bei TOP 7.7 ist der Sitzungstermin zu berichtigen. Anstatt 17.10.2003 muss es richtig heißen: "17.02.2003".

Das Protokoll wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

2. Schule Finsing; Fotovoltaikanlage

Bei diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Bürgermeister das Wort an GR Fellermeier.

GR Fellermeier gibt dem Gemeinderatsgremium einen Bericht über die aktuelle Situation. In den Gemeinderatssitzungen am 07.10.2002 und 21.10.2002 wurden bereits die Grundsatzbeschlüsse für die Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Schule Finsing gefasst. GR Fellermeier teilt mit, dass die Initiatoren des Projekts genügend Investoren gefunden haben, damit beide Dachflächen (Süd- und Nordtrakt) genutzt werden können. Nunmehr steht die Entscheidung über den Dienstleister für das Projekt "Solarkraftwerk Finsing" an. In nichtöffentlicher Sitzung sollen dem Gemeinderatsgremium und am Donnerstag, den 27.02.2003, den Investoren die Firmen und weitere Details zu dem gesamten Projekt genannt werden. Das gesamte Konzept wird zudem den Investoren an diesem Abend vorgestellt. Geht man davon aus, dass beide Dachflächen voll ausgelastet sind, wird sich eine Spitzenleistung von ca. 40 – 44 kWp ergeben. Davon kommen 24 – 30 kWp aus der Gemeinde, der Rest von Investoren, die mit dem Projekt eng verbunden sind.

GR Fellermeier legt für die schuleigene Anlage eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für unterschiedliche Anlagegrößen vor. Er weist darauf hin, dass aufgrund der Qualität der Bauausführung sowie der späteren Verwaltung und Betreuung der Anlage für die nächsten 20 Jahre nur zwei Firmen in Betracht kamen. In der Besprechung am Donnerstag soll den Investoren ein konkretes Angebot vorgelegt werden, damit diese die Möglichkeit haben, zur Bank zu gehen und den entsprechenden Kredit beantragen können.

Das weitere Vorgehen für die Gemeinde wäre, in der Gemeinderatssitzung am 10.03.2003 dem Gestattungsvertrag, den der Gemeinderat mit der Sitzungsladung erhalten wird, zuzustimmen. Zudem muss der Gemeinderat über die Größe der schuleigenen Anlage in dieser Sitzung entscheiden und über einen Antrag auf Zuschuss "Sonne in der Schule". In dieser Sitzung wird auch ein Firmenvertreter anwesend sein.

Im Rahmen der Diskussion kommt GR Hagn zu der Ansicht, dass für dieses Projekt eine öffentliche Ausschreibung erfolgen muss, da die Gemeinde beteiligt ist.

Dem Vorschlag von GR Fellermeier, alle weiteren Punkte in nichtöffentlicher Sitzung zu besprechen, wird ohne Einwendungen zugestimmt.

3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Umwelt; hier: Ergebnisse

Am 17.02.2003 fand im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Umwelt statt. Bürgermeister Krzizok erläutert die Ergebnisse der Sitzung. Bei der Diskussion der einzelnen Tagesordnungspunkte werden im Ausschussprotokoll verschiedene Änderungen vorgenommen. Das Ausschussprotokoll einschließlich der Änderungen ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt und wird Bestandteil dieses Protokolls.

4. Anfragen, Wünsche und Informationen

4.1 Sperrung der BMW-Teststrecke

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat über die von der BMW ab 15.04.2003 vorgesehene Sperrung der BMW-Privatstraße zwischen dem Vorderen Finsingermoos und der B 471 für den Durchgangsverkehr. In dieser Angelegenheit fand am 14.02.2003 im BMW-Messgelände Aschheim eine Besprechung statt, an der teilnahmen: Herr Riml, Herr Kölbl und Frau Will von BMW, Herr Huber, Polizei Ismaning, Herr Englmeier, Polizei Erding, Herr Durner, E.ON, Herr Horst, Gemeinde Ismaning, 1. Bürgermeister Krzizok und Herr Fryba von der Gemeinde Finsing.

Herr Riml, der Leiter des Messgeländes informierte die Anwesenden, dass die Firma BMW die Privatstraße nunmehr für den Durchgangsverkehr sperrt. In Höhe des Haupteingangs wird in die Privatstraße eine Schranke eingebaut, die sich nur durch eine Berechtigungskarte oder durch den Werksschutz, der 24 Stunden pro Tag anwesend ist, öffnen lässt.

Die Umfahrungsstraße wurde in den siebziger Jahren errichtet und als Baustraße für die gesamte Baumaßnahme im Testgelände benutzt. Nunmehr dient sie unter anderem dazu, um eine Verbindung zwischen der Verwaltung im Westen und dem Crash-Bereich im Osten herzustellen, da während der Testfahrten die Benutzung der Straßen innerhalb des Geländes nicht möglich ist. Frau Will ergänzt die Ausführungen mit dem Hinweis, dass die Straße nicht öffentlich gewidmet ist, im Eigentum der Firma BMW steht und von BMW auf eigene Kosten gebaut wurde.

Folgende Gründe für die Sperrung sind gegeben:

- Der Verkehr hat sich seit 1975 von 20 Fahrzeugen täglich auf nunmehr über 100 Fahrzeuge/Stunde erhöht.
- Bei Beschädigungen des Zaunes wird oft Fahrerflucht begangen.
- Alle bisherigen Regelungen zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens waren erfolglos.
- Die Geräuschmessungen im Testgelände werden durch den Verkehr auf der Privatstraße beeinträchtigt.
- Die Unterhaltsmaßnahmen steigen durch erhöhtes Verkehrsaufkommen.

Die Schranke wird so konstruiert, dass Fußgänger und Radfahrer auch bei geschlossener Schranke vorbei können.

Betroffene Landwirte und die Firma E-ON erhalten Berechtigungskarten. Sonstige direkte Anlieger, die berechtigtes Interesse für die Benutzung haben, erhalten ebenfalls Berechtigungskarten.

Sonstige Verkehrsteilnehmer können die Privatstraße von beiden Richtungen jeweils bis zur Schranke nutzen. Es wird im Bereich der Landshamer Straße und der Einmündung der B 471 darauf hingewiesen, dass es sich um eine Sackgasse handelt.

Für den Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei wird die Schranke vom Werkschutz unverzüglich geöffnet.

Die Firma BMW hat die Schranke und das Lesegerät bereits erworben und im Testgelände zwischengelagert. Unverzüglich nach der Frostperiode wird die Schranke montiert. Als Fertigstellung für die Maßnahme ist 15.04.2003 vorgesehen.

Herr Horst und 1. Bürgermeister Krzizok haben darauf hingewiesen, dass es sich um eine äußerst kurzfristige Maßnahme handelt und dass hierüber unbedingt der Gemeinderat informiert werden muss.

Herr Riml teilte mit, dass die betroffenen Gemeinden, die Jagdpächter und die Ortsobmänner der Landwirte innerhalb einer Woche Informationen über das Vorhaben von der Firma BMW erhalten. Bis Mitte April ist nach Ansicht von Herrn Riml genügend Zeit, die Gemeinderatsgremien und die Bevölkerung zu informieren.

Im Rahmen der nun folgenden Diskussion war die Mehrheit des Gemeinderatsgremiums der Ansicht, dass das Vorhaben der BMW in dieser Form nicht hingenommen werden kann. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Vertreter der BMW zu einer der nächsten Sitzungen zu laden. Außerdem ist zu prüfen, ob nicht doch eine Art Gewohnheitsrecht besteht. Mit Nachdruck sollte versucht werden, dass Bürger der Gemeinde Finsing ein Durchfahrtsrecht (eventuell anhand eines Ausweises) erhalten.

Eine Beschlussfassung hierzu ergeht nicht.

4.2 Vollzug des Gaststättengesetzes; Bekanntgabe von Gestattungen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs

Folgende Gestattungen wurden vom Bürgermeister erteilt:

- a) Freiwillige Feuerwehr Finsing für Faschingstreiben am 04.03.2003 von 11.00 – 18.00 Uhr am Bürgerhaus Finsing
- b) Burschenverein Neufinsing für das Maibaumaufstellen am 01.05.2003 von 9.00 – 24.00 Uhr (Ausweichtermin: 03.05.2003) am Rathausplatz
- c) Bayerischer Heimat- und Volkstrachtenverein Goldachtaler Eicherloh für die Veranstaltung "Gewinnausschüttung – Gewinnspare Raiffeisenbank Finsing" am 25.03.2003 von 19.30 – 23.00 Uhr im Bürgerhaus Eicherloh.

Von Seiten des Gemeinderates werden keine Einwendungen erhoben.

4.3 Veranstaltung des Landwirtschaftsamtes Erding / Moosburg

Der Bürgermeister teilt mit, dass am Aschermittwoch (05.03.2003) im Gasthaus Eibach von 9.00 – 16.00 Uhr die Veranstaltung "Der Landwirt als Energiewirt" stattfindet.

4.4 Vollzug der Sperrzeitregelung

In der Sitzung am 27.01.2003 war der Gemeinderat über die neue Sperrzeitregelung informiert worden. Hierzu gibt der Bürgermeister bekannt, dass trotz dieser neuen Sperrzeitregelung die Gemeinde bei Beschwerden die Möglichkeit hat, die Sperrzeit für das ganze Gemeindegebiet oder Teile davon durch Verordnung zu regeln.

4.5 Geburtenentwicklung im Schulverband Finsing

Dem Gemeinderatsgremium liegt als Tischvorlage die Geburtenentwicklung zum Stand 31.12.2002 im Schulverband Finsing (Gemeinden Finsing, Neuching und Moosinning) vor.

4.6 Nächste Schulverbandsversammlung

GL Bichlmaier teilt mit, dass die 3. Schulverbandsversammlung am Mittwoch, den 12.03.2003 um 16.00 Uhr im Rathaus in Neufinsing (nicht in der Aula der Schule Finsing) stattfindet.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

4.7 Regionalplan der Region München; Einleitung des Anhörverfahrens zur Fortschreibung des Kapitels B V "Verkehr- und Nachrichtenwesen"

Der Regionale Planungsverband hat für die Fortschreibung des Kapitels B V "Verkehr- und Nachrichtenwesen" das Anhörverfahren eingeleitet. Die Gemeinden sind aufgefordert, bis 30.04.2003 Stellung zu nehmen. Fünf Exemplare des 23 Seiten umfassenden Fortschreibungskapitels werden den Gemeinderatsmitgliedern zum Durcharbeiten ausgehändigt. Die Fortschreibung dieses Kapitels soll in den Sitzungen am 07.04.2003 und 28.04.2003 im Gemeinderat behandelt werden.

4.8 Stellungnahme der Gemeinde Finsing zum Entwurf des Nahverkehrsplans des Landkreises Erding

Mit Schreiben vom 11.02.2003 hat der Landkreis Erding den Gemeinden, Schulen und sonstigen wichtigen Institutionen und Einrichtungen im Landkreis einen Entwurf des vom Landkreis aufgestellten Nahverkehrsplans zugeleitet, mit der Bitte, aus gemeindlicher Sicht Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme muss bis 24.03.2003 erfolgen.

Die Verwaltung wird bis zur Sitzung am 24.03.2003 eine Stellungnahme ausarbeiten und Fristverlängerung beantragen.

4.9 Beschilderung des Gewerbegebietes Markt Schwaben

GR Haßelbeck schlägt vor, die Gemeinde Markt Schwaben schriftlich aufzufordern, ihr Gewerbegebiet besser zu beschildern. Damit soll vermieden werden, dass ständig Schwerlastverkehr teilweise bis zum Ort Finsing fährt, da das Gewerbegebiet Markt Schwaben wegen der mangelhaften Beschilderung nicht gefunden wird.

Dem Vorschlag von GR Haßelbeck wird zugestimmt.

Der Bürgermeister beendet um 20.40 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Neufinsing, den 25. Februar 2003

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Nach Diktat gefertigt: Rothkopf Marion